

# 2014 Sophia-Symposium Erkenntnis durch Erzählung

Die Grundannahme dieses Symposiums ist, dass die Forschung zu Literatur nicht nur literaturwissenschaftliche Erkenntnisse produziert, sondern dass die Beschäftigung mit erzählender Literatur auch allgemeinen Erkenntnisgewinn hervorbringen kann. Welcher Art dieser Erkenntnisgewinn sein kann und wie erzählende Literatur Erkenntnisse produziert, wird in den Vorträgen untersucht.

このシンポジウムの基本的な立場は、「文学についての研究は、文芸学上の認識ばかりでなく、より一般的な認識の獲得につながる」というものである。この認識の獲得がどのような種類のものであるか、物語文学がどのようにして認識を生み出すのか、という問題が諸講演において探求される。

10/25 (Sam) 9:45~18:00

10/26 (Son) 10:00~17:45



(写真左)上智大学中央図書館

## ソフィアシンポジウム 物語による認識

Sophia Universität, Raum L-921 (Bibliothek)

7-1 Kioi-cho, Chiyoda-ku, 102-8554, Tokyo

\*ohne Anmeldung

【場所】上智大学四谷キャンパス中央図書館 9階 L921 会議室  
申込み不要・入場料無料

Samstag, 25.10. 17:00-18:00

Den Hauptvortrag hält Univ.-Prof. Dr. Roland Innerhofer (Universität Wien) zum Thema „Steigerung ohne Fortschritt. Erzählen als Erkenntnis bei Robert Musil“.

基調講演: 10/25(土)17:00-18:00 【言語】ドイツ語 (通訳なし)

ローラント・インナーホーファー (ウィーン大学教授)

「進歩なき上昇~ローベルト・ムージルにおける認識としての物語~」

Sophia Universität  
Abteilung für deutsche Literatur/Europa-Institut

主催: 上智大学文学部ドイツ文学科  
共催: 上智大学ヨーロッパ研究所

■お問合せ先: 上智大学ヨーロッパ研究所

〒102-8554 東京都千代田区紀尾井町7-1 上智大学ヨーロッパ研究所 Tel: 03-3238-3902 E-mail: i-europe@sophia.ac.jp

# Programm

## Samstag, 25. 10.

9:45–10:00		Begrüßung
10:00–10:30	Hiroyuki Honda (Sophia Universität)	„So schien es – aber es war nicht die Gestalt, sondern der Rauch, der von ihrem Scheine beleuchtet war“ – Erkenntnislehre in Schillers Geisterseher
10:40–11:20	Sanayuki Nakai (Sophia Universität)	Das Sittliche in den Wahlverwandtschaften von Goethe
11:30–12:00	Masanori Manabe (Tokai Universität)	Der demokratische Schwebezustand des blindlings angefangenen Erzählens. – H. v. Kleists Essay Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden
12:10–12:50	Yuji Nagamachi (Sophia Universität)	Zum Erkenntnisstatus in der erzählenden Rede Friedrich Nietzsches
		Mittagspause
14:30–15:30	Erich Meuthen (Nihon Universität)	Der Stechlin – Fontanes Zeitroman.
15:45–16:45	Mathias Mayer (Universität Augsburg)	„Unwahr ist es nicht“ – Franz Kafkas litotetisches Erzählen
17:00–18:00	Roland Innerhofer (Universität Wien)	Steigerung ohne Fortschritt. Erzählen als Erkenntnis bei Robert Musil

## Sonntag, 26. 10.

10:00–10:30	Aya Kumeda (Sophia Universität)	„Guten Tag, Herr Doktor.“ Alfred Döblins autobiographische Schrift Erster Rückblick
10:40–11:20	Christian Zemsauer (Sophia Universität)	Phantastik und moderne Physik. Naturwissenschaftliche Erkenntnisse in Franz Werfels utopischem Roman
11:30–12:30	Barbara Potthast (Universität Stuttgart)	Der Untergang des alten Japans mit westlichem Blick gesehen: Lafcadio Hearn und Max Dauthendey.
		Mittagspause
14:30–15:00	Hiroshi Yamamoto (Waseda Universität)	Blicke in Worte übersetzen. Zu einer Bildbeschreibung in Uwe Johnsons Mutmassungen über Jakob
15:10–15:40	Leopold Schlöndorff (Sophia Universität)	Kommunikatives Gedächtnis – Narrative Erinnerung bei Arno Geiger
15:50–16:20	Andreas Kurz (ÖAD Shanghai)	Mit einer Straßenkarten von Groß-London den Harz durchwandern. – Eigenerfahrung und enteignete Erfahrung im Erzählen von Alexander Kluge
16:30–17:30	Roman Lach (Keimyung Universität)	Literarizität als Erkenntnis
17:30–17:45		Abschluss